

ORT-205 Weil Zukunft vor Ort beginnt - Für starke ländliche Räume in Baden-Württemberg

Antragsteller*in: Oliver Otte (KV Zollernalb)

Änderungsantrag zu ORT

Von Zeile 204 bis 206 einfügen:

Beispiel dadurch, dass Kommunen selbst sozial gebundene Wohnungen mit Landesgeld errichten oder neu binden können und nicht nur Unternehmen. Wichtig auch hier: Innenentwicklung geht vor. Innenentwicklung, das Bauen im Bestand (Sanierung oder Neubau) muss für Bauherren und Kommunen zu einer kostenneutralen Alternative werden. Das ELR-Programm muss hier dringend nachgeschärft werden, um Mehraufwand für Planung, längere Vorfinanzierung und ggf. Abriss oder Zukauf von Flächen zur Arrondierung der Baugrundstücke zu fördern. Das soll ggf. auch eine Kostenübernahme beinhalten können. So wird Innenentwicklung zu einer kostenneutralen Alternative werden.

Begründung

Verschiedene Gründe sind dafür verantwortlich, dass es so wenig zur Umsetzung des Grundsatzes „Innenentwicklung vor Neubau“ im ländlichen Raum kommt. Es fehlen die Anreize - sowohl für die Verwaltungen als auch für die Bauwilligen. Die Ausweisung eines Neubaugebietes geht viel schneller von Statten als die Suche und Identifizierung von geeigneten Grundstücken / Leerständen im Bestand.

Für potentielle Bauherren ist das Bauen im Rahmen der Innenentwicklung nicht kostenneutral. Mehraufwand – zeitlich und finanziell – wird nicht ausgeglichen. Erforderlich sind u.a. ein erhöhter Planungsaufwand (inkl. einer Machbarkeitsstudie), längere Vorfinanzierungszeiträume (Zinsbelastung). Hier ist eine Unterstützung bis hin zur Kostenübernahme anzustreben. Die Kommune ihrerseits „spart“ die Ausgaben für die Erschließung der Grundstücke (Vorfinanzierung über ungewissen Zeitraum). Der Gesamtsaldo der Förderung der Innenentwicklung ist so reduziert.

Unterstützer*innen

Regine Erb (KV Zollernalb); Ursula Voelkel (KV Sigmaringen); Klaus Ernst Harter (KV Sigmaringen); Mathis Ruben Hoheisel (KV Sigmaringen); Erwin Feucht (KV Zollernalb); Xenia Rebsam (KV Sigmaringen); Jakob Angermaier (Mitglied); Oona Jacobs (KV Zollernalb); Sonja Allgaier (KV Zollernalb); Oliver Otte (KV Zollernalb); Karen Däschler (KV Zollernalb); Peter F. Thriemer (KV Zollernalb); Annette Thriemer (KV Zollernalb); Hans Edelmann (KV Zollernalb); Christopher Seng (KV Zollernalb)